



Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
 Telefon +41 58 631 00 00
communications@snb.ch

Zürich, 22. September 2021

Zahlungsbilanz und Auslandvermögen der Schweiz

2. Quartal 2021

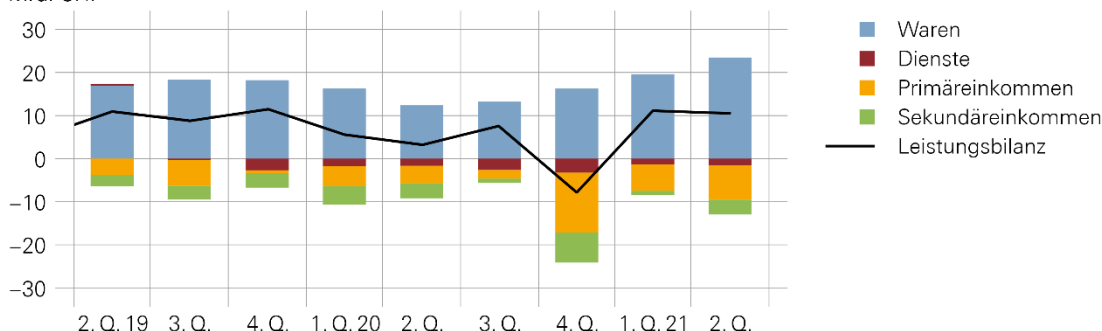
Überblick

Der Leistungsbilanzüberschuss belief sich im 2. Quartal 2021 auf knapp 11 Mrd. Franken. Er lag damit um 7 Mrd. Franken höher als im Vorjahresquartal. Der Anstieg war in erster Linie auf den höheren Einnahmenüberschuss aus dem Warenhandel zurückzuführen. Dem wirkten die Primäreinkommen entgegen: Ihr Ausgabenüberschuss vergrösserte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal, da bei den Direktinvestitionen die Ausgaben stärker stiegen als die Einnahmen.

LEISTUNGSBILANZ

Salden

Mrd. CHF



Quelle: SNB

Die in der Kapitalbilanz ausgewiesenen Transaktionen zeigten im 2. Quartal 2021 auf der Aktiv- und der Passivseite jeweils einen Nettozugang (19 Mrd. resp. 7 Mrd. Franken). Auf der Aktivseite trugen mehrere Faktoren zum Nettozugang bei: Investoren im Inland erwarben

Medienmitteilung

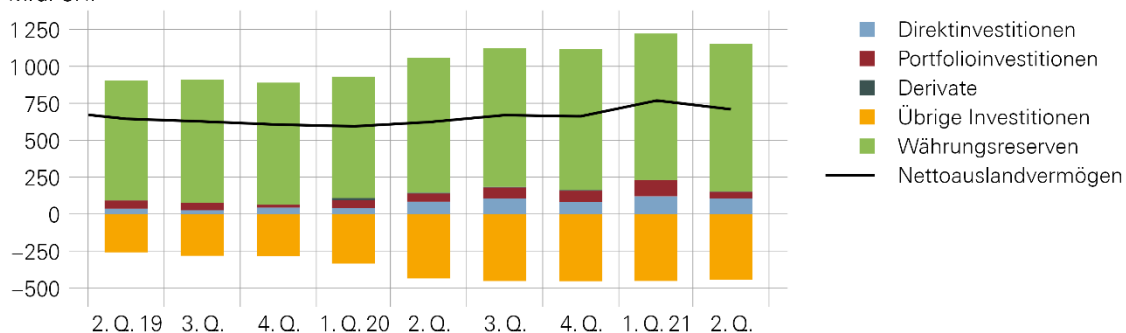
Kollektivanlagen und Schuldtitel ausländischer Emittenten (Portfolioinvestitionen), Geschäftsbanken und Unternehmen erhöhten ihre Kredite gegenüber dem Ausland («Übrige Investitionen») und schliesslich tätigte die Nationalbank Devisenkäufe (Währungsreserven). Auf der Passivseite waren ebenfalls die Portfolioinvestitionen und die «Übrigen Investitionen» für den Nettozugang verantwortlich. Sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite wirkten die Direktinvestitionen den Nettozugängen entgegen: Ausländisch beherrschte Finanz- und Holdinggesellschaften verkürzten ihre Bilanzen, indem sie auf der Aktiv- und Passivseite Beteiligungskapital abbauten. Unter Berücksichtigung der Derivate belief sich der Saldo der Kapitalbilanz auf 13 Mrd. Franken.

Das Nettoauslandvermögen nahm im 2. Quartal 2021 gegenüber dem Vorquartal um 59 Mrd. auf 709 Mrd. Franken ab, weil die Passiven stärker stiegen als die Aktiven: Die Aktiven erhöhten sich um 24 Mrd. auf 5646 Mrd. Franken, die Passiven um 83 Mrd. auf 4937 Mrd. Franken. Auf der Aktivseite standen den preisbedingten Bewertungsgewinnen wechselkursbedingte Bewertungsverluste gegenüber. Zwar stiegen die Kurse an den Börsen im Ausland, gleichzeitig schwächte sich aber der US-Dollar gegenüber dem Schweizer Franken ab, sodass sich die Gewinne und Verluste ausglich. Ausschlaggebend für die Zunahme der Aktiven waren deshalb die in der Kapitalbilanz ausgewiesenen Transaktionen. Auf der Passivseite war der Anstieg vor allem auf eine höhere Bewertung zurückzuführen, die infolge der stark gestiegenen Kurse an der Schweizer Börse resultierte.

NETTOAUSLANDVERMÖGEN

Komponenten

Mrd. CHF



Quelle: SNB

Datenrevisionen

In den Daten der Leistungsbilanz sind Revisionen berücksichtigt, die teilweise über den gesamten Zeitraum reichen. Diese Revisionen waren insbesondere zwischen 2012 und 2020 bedeutend. Im Schnitt verminderte sich in diesem Zeitraum der Saldo der Leistungsbilanz um rund 2 Mrd. Franken pro Quartal. Die Revisionen erfolgten aufgrund der Schliessung von Datenlücken und neu verfügbarer Informationen von Meldepflichtigen.

Medienmitteilung

Weiterführende Informationen

Auf dem Datenportal der SNB finden sich ausführliche Grafiken und Tabellen zur [Zahlungsbilanz](#) und zum [Auslandvermögen](#) der Schweiz.